

Bootscreen

Dokument von: David Schneider
Datum: 30. Mai 2007
Quelle: www.chip.de (08.09.06)

Bootscreen.....	1
Machen Sie mehr aus Ihrem Systemstart.....	2
BootSkin: Neuer Look für den Start-Screen.....	3
Alternative: Bootscreens ohne Tools.....	4
Fotostrecke: Eigene Bootscreens erstellen.....	5

Machen Sie mehr aus Ihrem Systemstart

Der Windows-Start ist langatmig und öde. Schicken Sie den Standard-Ladeschirm in Rente und ersetzen Sie ihn durch einen peppigen Bootscreen. Wir zeigen wie's geht.

Ein individuelles Startbild ist schick und ruft Neid bei Kollegen und Freunden hervor. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen zwei einfache Wege, einen solchen Bootscreen in Ihr System einzubauen.

Zwei Wege zum coolen Start

Der erste Weg benutzt das Freeware-Tool BootSkin. Mit wenigen Klicks kommen Sie so zu einem neuen Windows-Start. Gegnern von zu viel System-Software zeigen wir einen ungefährlichen Weg, selbst einen Startbildschirm einzupflegen.

Unsere [Fotostrecke](#) zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie ganz leicht selber Bootscreens erstellen können.

BootSkin: Neuer Look für den Start-Screen

Mit dem Freeware-Tool BootSkin individualisieren Sie den Start von Windows 2000 und XP mit wenigen Mausklicks. Zahlreiche Skins stehen im Internet zum Download bereit.

BootSkin

Laden Sie die kostenlose Software. Die Installation ist in knapp einer Minute erledigt und verlangt lediglich die Angabe des Speicherorts. BootSkin bietet Ihnen nach dem Setup fünf individuelle Skins, sowie den Windows-Standard zur Auswahl an. Über 4.000 weitere Skins finden Sie bei [Wincustomize](#).

Die Bedienung ist simpel: Aus dem Menü heraus können Sie eine BootSkin-Datei importieren. Diese wählen Sie dann aus der Skinübersicht und bestätigen mit der Schaltfläche "Apply". Außerdem bietet das Menü die Option bei jedem Start einen zufälligen Bootscreen anzuzeigen.

Mit BootSkin auf der sicheren Seite

Die Software greift nur soweit ins System ein wie es unbedingt erforderlich ist. Wenn Sie keine Lust mehr auf einen individuellen Systemstart haben, wählen Sie einfach den Eintrag "Default System Boot Screen". Sobald Sie BootSkin deinstallieren, stellt das Programm den System-Standard automatisch wieder her.

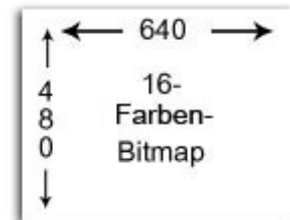
Download: [BootSkin](#)

Alternative: Bootscreen ohne Tools

Sie möchten einen individuellen Bootscreen, wollen aber auf den Einsatz zusätzlicher Tools verzichten? Kein Problem. Auf dieser Seite zeigen wir Ihnen eine simple Möglichkeit mit eigenen Bildern zu booten.

Schritt 1: Bild vorbereiten

Der Schlüssel zum eigenen Bootscreen liegt in einer Bitmap-Datei. Dabei muss es sich um ein Bild der Größe 640 x 480 Pixel mit maximal 16-Farben handeln. Passen Sie Ihr Bild daher so an, dass es diesen Spezifikationen entspricht. Die Windows-Software "MS Paint" zum Beispiel, kann Bilder in diesem Format speichern. Kopieren Sie die Datei dann unter dem Namen "boot.bmp" in das Windows Installationsverzeichnis (Standard: »C:\Windows«).



Schritt 2: Systemänderung

Jetzt müssen Sie die Windows Boot-Datei verändern, um dem Betriebssystem zu sagen, dass Sie einen individuellen Bootscreen verwenden. Stellen Sie dazu zunächst sicher, dass unter »Systemsteuerung \ Ordneroptionen \ Ansicht«, der Punkt "Geschützte Systemdateien ausblenden" nicht angehakt ist. Bearbeiten Sie dann die Datei "boot.ini" im Stammverzeichnis Ihrer Systemfestplatte (Standard: »C:\«). Über die Datei-Eigenschaften (rechte Maustaste auf der Datei) müssen Sie zunächst den Schreibschutz entfernen.

```
boot.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
[boot loader]
timeout=30
default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS
[operating systems]
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="Microsoft Windows XP Professional" /noexecute=optin /fastdetect /bootlogo /noguiboot
```

boot.ini: Ergänzen Sie die Systemdatei um die beschriebenen Einträge.

Suchen Sie anschließend in der Datei den Abschnitt [operating systems]. Ergänzen Sie hier den Eintrag des passenden Systems um die Befehlsfolge "/bootlogo" "/noguiboot", so wie im Screenshot gezeigt. Speichern Sie die Datei anschließend und setzen Sie den Schreibschutz erneut. Hat Ihr Bild die richtigen Spezifikationen (640 x 480 Pixel; 16-Farben) wird es Ihnen beim nächsten Start angezeigt.

Fotostrecke: Eigene Bootscreens erstellen

